

Montag, 4. April 1977

Blatt 795

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rekord in der Spittelau
(rosa) Fußgängerpassage in der Josefstadt eröffnet
Mehr Sicherheit für die Landstraßer Kinder
Schulsportplätze für die Jugend

Lokal: Floridsdorfer Brücke: Reibungsloser Verkehr
(orange) Gut gedeckter Tisch für Ostern
100jährige in Hietzing

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

rekord in der spittelau

1 wien, 4.4. (rk) im fernheizwerk spittelau der heizbetriebe wien wurde montag die millionste tonne muell seit inbetriebnahme des werkes im sommer 1971 verbrannt. mit dieser menge koennte man eine pyramide mit der grundflaeche von 200 mal 200 meter - das ist wesentlich groesser als das areal des praterstadions - und der doppelten hoehe des stephansturmes aufschichten. derzeit werden im jahr in der spittelau rund 200.000 tonnen muell verbrannt, der zum grossteil aus der kommunalen muellabfuhr stammt, nur 5 prozent des muells werden von privaten angeliefert.

mit dem bisher vernichteten muell wurden 1,3 millionen kcal waerme erzeugt, das entspricht einer menge von 200.000 tonnen heizoel schwer. ersparnis erzielt man allerdings dadurch wenig, denn die muellverbrennung ist wesentlich kostenintensiver als der betrieb des fernheizwerks mit heizoel. so braucht man nicht nur wesentlich mehr personal, die anlagen sind technisch aufwendiger und verschleissen rascher. jeder der beiden kessel muss jedes jahr generalueberholt werden, was einen monat dauert.

mit der in der spittelau bei der muellverbrennung erzeugten waerme werden unter anderem das hilton hotel, die rossauer kaserne, die hofburg, das dianazentrum, das verteidigungsministerium, die hauptanstalt der zentralsparkasse, die wirtschaftsuniversitaet, das hotel modul, das joengerbad, die nationalbank, das rathaus, die museen, burgtheater und staatsoper versorgt.

der ausstoss von schadstoffen im fernwaermewerk spittelau ist durch auflagen begrenzt, wird laufend registriert und zweimal im jahr von der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien kontrolliert. so darf ein kubikmeter rauchgas nicht mehr als 1.000 mg salzsaure und schwefeldioxyd enthalten. durch grosszuegig dimensionierte filter ist es gelungen, den staubgehalt des rauchgases auf 70 mg pro kubikmeter zu begrenzen, das ist wesentlich geringer als der vorgeschriebene wert von 100 mg.

die rauchgase verlassen den 136 meter hohen schornstein mit einer temperatur von 250 grad celsius, werden durch den thermischen auftrieb noch einige hundert meter in die hoehe gerissen und dort von der luftstroemung abtransportiert. im bereich donau-donaukanal ist - wie man aus neuesten untersuchungen weiss - die ''durchlueftung'' der wiener atmosphaere am besten. (wabvg)

0927

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit fuer die landstrasser kinder

2 wien, 4.4. (rk) in einem antrag der spoe-fraktion in der bezirksvertretung landstrasse, der einstimmig beschlossen wurde, wird verlangt, dass die oeffnungszeit bei den oeffentlichen schulen von 7.45 auf 7.30 uhr vorverlegt wird.

die bezirksraete ueberprueften auf grund von interventionen verschiedener elternvereine sowie von berufstaetigen eltern die gegenwaertige situation bei den landstrasser schulen. dabei wurde festgestellt, dass sich viele kinder bereits ab 7.30 uhr vor den geschlossenen schultoren einfinden. dort stehen sie herum, wodurch sich bei kaltem, regnerischem wetter eine gesundheitliche gefaehrung der kinder ergeben kann. dem jugendlichen temperament entsprechend, laufen sie auf die strasse, wodurch eine gefaehrliche situation durch moegliche verkehrsunfaelle entstehen kann. diesem umstand zufolge scheint das ersuchen der eltern, die schulen ab 7.30 uhr offen zu halten, als durchaus gerechtfertigt. (ka)

0930

schulsportplaetze fuer die jugend

3 wien, 4.4. (rk) um die parkanlagen in der josefstadt den kleinkindern als spielplaetze und den erwachsenen als erholungsgebiet zu erhalten, stellte die bezirksvertretung des 8. bezirkes den antrag, alle plaetze die der schulbehoerde unterstehen, der gesamten sporttreibenden jugend der josefstadt zur verfuegung zu stellen. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

0947

l o k a l :

=====

gut gedeckter tisch fuer ostern

4 wien, 4.4. (rk) fuer den gut gedeckten ostertisch in wien ist vorgesorgt: wie der fuer die maerkte zustaeendige stadtrat heinz n i t t e l der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, ist die versorgung der wienerinnen und wiener mit allen wichtigen nahrungs- und genussmitteln und natuerlich mit den traditionellen feiertags-spezialitaeten fuer die osterfeiertage in ausreichendem mass gewaehrleistet. ein reichhaltiges und vielfaeltiges angebot steht zur verfuegung.

bei den eiern ist zwar das angebot an inlandware nicht ganz ausreichend, die importe haben jedoch vor allem aus den ostblockstaaten so stark zugenommen, dass die versorgung bis ostern und stabile preise gesichert sind.

bei gefluegel sind inlaendische jungmasthuehner und huehner-teile in ausreichenden mengen vorraetig, ebenso wie gaense, enten und truthuehner. die preise sind gegenueber dem vorjahr fast un- veraendert. auch importware aus den ostblockstaaten wird in aus- reichenden mengen zu guenstigen preisen vorhanden sein. gefluegel ist weiterhin die preisguenstigste fleischware.

auch bei frischfleisch wird es keine versorgungsschwierig- keiten geben. ein ausreichendes warenangebot an rind- und schweinefleisch zu stabilen preisen ist vorhanden. bei oster- schinken und teureren wurstsorten ist eine starke nachfrage zu er- warten. der trend zu besseren fleischqualitaeten haelt nach wie vor an. inlaendisches kalbfleisch ist nur wenig vorhanden, daher muss ware aus holland importiert werden. alle anderen lebensmitteln und molkereiprodukte sind in ausreichendem masse vorhanden.

der jahreszeit entsprechend, muss der bedarf an gemuese hauptsaechlich durch importe aus italien, holland und den ostblock- staaten gedeckt werden. aus den inlaendischen glashausern werden salate, radieschen, kohlrabi und etwas kochsalat angeliefert. auch die lagergemuesesorten, wie karotten, kraut und sellerie werden ge- nuegend vorhanden sein. salat wird in reichlichen mengen angeboten.

kohlrabi, karfiol und kohl sowie gurken, paprika und tomaten und das typische gruendonnerstag-gemuese, der frische spinat, sind ausreichend vorhanden.

der markt ist auch mit kartoffeln ausreichend versorgt. die preise liegen fuer lagerware im vergleich zum vorjahr wesentlich guenstiger. sie sind in den letzten wochen merklich zurueckgegangen. fruehkartoffeln werden bei leicht sinkender preistendenz aus italien, spanien und israel importiert.

die inlandlager reichen zur deckung des bedarfs an zwiebeln aus. die preise sind gegenueber dem vorjahr kaum veraendert.

obst wird reichlich zur verfuegung stehen. die inlandvorraete an aepfel sind noch sehr gross, sodass bis jetzt keine import-freigabe erteilt wurde. die preise entsprechen denen des vorjahrs. ausserdem gelangen birnen zu stabilen preisen aus italien, suedafrika und suedamerika auf den markt. bei bananen hat sich die preissituation aufgrund der internationalen tendenz verschaerft. der bedarf kann jedoch gedeckt werden.

an agrumen werden orangen aus israel, italien und spanien importiert. auch zitronen stehen in reichlichen mengen zur verfuegung. (hs)

0952

L o k a l :

floridsdorfer bruecke:

reibungloser verkehr

7 wien, 4.4. (rk) reibungslos verlief der strassenbahnverkehr ueber die floridsdorfer bruecke am wochenende und montag frueh. die frequenz am montag entsprach dem geringen verkehrsaufkommen waehrend der osterferien, ein grosser teil der fahrgaeste ist aber bereits wieder auf die vor der sperre der floridsdorfer bruecke gewohnten strassenbahnlinien ''umgestiegen''. etwas schwaecher frequentiert war am montag noch die linie 31/5, gut besetzt nach wie vor die autobuslinie 34 a (''nordbrueckenbus''). bei der autobuslinie 33 a, die verlaengert wurde und seit samstag bis zur schnellbahnstation traisengasse faehrt, rechnen die verkehrsbetriebe damit, dass es - wie bei jeder neuen linie - noch einige wochen dauern wird, bis dieses neue verkehrsangebot von den fahrgaesten voll angenommen wird. (ger)

1014

L o k a l :

hundertjaehrige in hietzing

11 wien, 4.4. (rk) ihren 100. geburtstag feierte antonie
s o c h o r aus wien-hietzing, speisinger strasse 113b/11. frau
sochor ist in moedling geboren und war hauswart von beruf. sie
hatte zwei kinder. eines ist noch am leben. die witwe lebt mit
ihrer tochter zusammen. bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s -
b a u e r gratulierte montag der jubilarin und ueberbrachte ein
ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1236

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerpassage in der josefstadt eroeffnet

10 wien, 4.4. (rk) in anwesenheit von bautenstadtrat hans boeck, bezirksvorsteher walter kasparek sowie zahlreicher prominenz aus politik und wirtschaft, eroeffnet montag vormittag finanzstadtrat hans mayr die neue fussgaengerpassage zwischen der lerchengasse und der tigergasse in der josefstadt. damit wurde ein langgehegter wunsch der josefstaedter bevoelkerung erfuehlt, ohne umwege von einem teil der pfeilgasse in den anderen zu gelangen. jetzt wird die pfeilgasse nur noch durch ein haus in der stolzenthalergasse unterbrochen. in wenigen monaten wird auch dieses haus der spitzhacke zum opfer fallen, so dass die pfeilgasse durchlaufend begehbar sein wird. (ka)

1235